

Infoschreiben April 2024

Liebe Mitglieder der Aktionsbündnis Teilhabeforschung e.V.

Wir senden Ihnen heute aktuelle Informationen.

Zur Einstimmung in dieses Infoschreiben zitieren wir hier unseren Satzungszweck:

„Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und die Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen auf dem Gebiet der Teilhabeforschung zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen. Der Verein veröffentlicht zeitnah Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Teilhabeforschung, regt zur Veröffentlichung von Forschungsergebnissen an, führt Bildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen und Tagungen durch und gibt Informationsmaterialien heraus.“

Die Vereinsgründung ist mit allen Formalitäten abgeschlossen und der Verein als gemeinnützig anerkannt. Das Aktionsbündnis alt hat sich zum 31. März aufgelöst.

Vereinsvorsitz gewählt

Die Vorstandsmitglieder haben gemäß der Satzung aus ihren Reihen Prof. Dr. Friedrich Dieckmann (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen Münster) zum Vorsitzenden gewählt sowie Barbara Vieweg (Bildung und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter - BIFOS, Jena) und Prof.in Dr.in Mathilde Niehues (Universität zu Köln) zu den beiden Stellvertreterinnen.

Ab 2024 werden die Beiträge für die Mitgliedschaft erhoben:

Jahresbeiträge Einzelpersonen:

10 € reduzierter Jahresbeitrag für Studierende und Einzelpersonen in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen (Selbsteinschätzung)

50 € andere natürliche Personen:

Jahresbeiträge juristische Personen

50 € keine hauptamtliche Struktur

100 € kleinere bis mittlere hauptamtliche Struktur

200 € große hauptamtliche Struktur

Praxis trifft Wissenschaft

Der Vorstand möchte Verbände der Menschen mit Behinderungen, Wohlfahrts- und Selbstvertretungsorganisationen stärker in die Arbeit des Aktionsbündnisses einbeziehen. Im Juni ist ein Online Treffen zur folgenden Fragestellungen vorgesehen:

Welche Wünsche, Themen und Erwartungen haben die Organisationen an das Aktionsbündnis? Welche Arbeitsgruppen sind für sie von Interesse? Wie können die Themen durch das Aktionsbündnis aufgegriffen werden?

Zusammenarbeit mit anderen Netzwerken

Das Aktionsbündnis möchte seine Zusammenarbeit mit Netzwerken und anderen Verbänden verbessern. Es wäre für uns von Interesse, zu erfahren in welchen Netzwerken unsere Mitglieder aktiv sind. Über Rückmeldungen an aktionsbueundnis@teilhabeforschung.org von Ihnen wären wir sehr dankbar.

Internationalisierung

Erste Kontakte in den deutschsprachigen Raum sind geknüpft. Darüber hinaus möchten wir die AG Internationalisierung wieder ins Leben rufen. Interesse an einer Mitarbeit bitte an aktionsbueundnis@teilhabeforschung.org.

Gewinnung von Förderern für das Aktionsbündnis

Derzeit bereitet der Vorstand einen Antrag auf Förderung durch die Aktion Mensch vor. Mit dieser Förderung wollen wir die partizipative Forschung im Sinne der Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen stärken. Wir sind dazu mit den Leiterinnen unserer AG partizipative Forschung im Gespräch.

Eine Kontaktaufnahme mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist vorgesehen, ebenso mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Veranstaltung zum Teilhabesurvey

Wir planen einen Austausch zum Teilhabesurvey, um die Bekanntheit der Ergebnisse zu erhöhen. Voraussichtlicher Termin Oktober in Verbindung mit der Mitgliederversammlung.

Teilhabeforschungskongress 2025

Gegenwärtig laufen Gespräche mit möglichen Ausrichtern des Kongresses.

Termine

Am 22. April fand ein Austauschtreffen mit den Leitungen der Arbeitsgruppe des Aktionsbündnisses statt. Im Mittelpunkt standen die weitere Tätigkeit der AG, die Möglichkeit einer gemeinsam nutzbaren Austauschplattform, die Vernetzung mit anderen Initiativen und die Gewinnung weiterer Mitglieder des Aktionsbündnisses.

- Digitale Veranstaltungsreihe der AG Teilhabe am Arbeitsleben
Zwischen Fortschritt und Herausforderung: Wege zu einer teilhabefördernden und inklusiven Arbeitswelt (Informationen anbei)

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen

Barbara Vieweg & Friedrich Dieckmann für den Vorstand